



# Schulhund Hilde

*Darf ich mich vorstellen?*

Mein Name ist Hilde, ich bin eine Goldendoodlehündin und 2,5 Jahre alt, gut erzogen, kurz eine Hündin für alle pädagogischen „Felle“.

Ab *Juli* 2014

Möchte ich der  
offiziell bewilligte, amtlich beglaubigte  
Schulhund der Sekundarschule  
Seehausen sein

Zukünftig begleite ich, Hilde, euch  
als "wedelnder Therapeut" ins  
Schulhaus, um der Klasse bei der  
Arbeit über die Schultern zu blicken  
und dabei kräftig die Kommunikation  
anzukurbeln.

Ich freue mich auf eine gute  
Zusammenarbeit und grüße euch schon  
heute mit einem freundlichen Wuff!

# Warum setzt man Hunde in der Schule ein?

- Kommunikationsfähigkeit
  - Angstabbau
  - Integration
- Stärkung des Selbstwertgefühls
  - Emotionale Ansprache
  - Körpersprache

# Ziele

- Beziehungsaufbau u. -gestaltung
- Unterrichtung u. Begleitung der Kinder
- -im Umgang mit dem Schulhund
- -im Gruppengeschehen
- Übernahme von Verantwortung
- Aufgabenerfüllung
- -Füttern, Gassi gehen, säubern von Leinen,
- Näpfen, Hundespielzeug etc.
- Gestaltung von sozialer Interaktion
- Streicheleinheiten, Spaziergänger

# Methoden

## Erziehung mit dem Hund

- Hund als **guter** Erzieher
- Hund vermittelt Achtung, Wärme, Echtheit,
- Empathie
- Erziehung durch den Hund
- Befriedigung individueller ( Liebe, Beachtung,
- Anerkennung) u. sozialer ( soziale Bindung,
- Zugehörigkeit ) Bedürfnisse
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Ganzheitliche Förderung

# Grundvoraussetzungen bei Kindern und Jugendlichen

-Keine pathologische Angst vor Hunden

-Keine massiven Allergien

-Regeln für den Umgang mit dem Hund werden  
besprochen und mit den Schülern gemeinsam erarbeitet

# Rahmenbedingungen für die hundgestützte Arbeit in der Schule

- Art- u. tierschutzgerechter Umgang
- Zustimmung der Schulleitung
- Information u. mehrheitliche Zustimmung der Gesamtkonferenz der Schule
- Information der Eltern, der Lehrer, des Hausmeisters und des Schulamtes
- Versicherungsrechtliche Absicherung
- Hygieneleitlinien u. -vorgaben beachten
- Information des Hausmeisters u. der Reinigungskräfte

Absender: Birgit Runge

Seehausen, 30.06.2014

## **Schulhund Hilde**

Sehr geehrte Eltern

Sicher hat Ihr Sohn/Ihre Tochter zu Hause schon davon berichtet, dass ich plane, im nächsten Schuljahr, einen sogenannten Schulhund mit in den Unterricht zu bringen. Meine pädagogischen Überlegungen dafür habe ich Ihnen in diesem Brief zusammengefasst. Ganz ausführliche Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf Wunsch auch bei einer Elternversammlung oder einem persönlichem Gespräch. Ich würde mich freuen, wenn Sie mein Projekt unterstützen würden und grüße Sie freundlich.

*Birgit Runge*

Ich bitte Sie um folgende Angaben:

**Name Schüler/in:** \_\_\_\_\_

**Mein Sohn/meine Tochter leidet unter einer Tierhaar-Allergie**

ja  nein  weiss ich nicht

**Ich wünsche ein persönliches Gespräch zum Thema  
Schulhund**

ja  nein

**Ich bin mit der Idee des Schulhundes einverstanden**

ja  nein  kann ich erst nach einem Gespräch sagen

Datum und Unterschrift:

\_\_\_\_\_